



DIE SYSTEMWELT IM ÜBERBLICK

Für die Fliesen-, Naturstein-
und Estrichverlegung





ALLE ANFORDERUNGEN **SICHER MEISTERN**

Optimale Arbeitsabläufe
für Ihr Handwerk.

Der Alltag für Sie als Fliesenleger
oder Fliesenlegerin kann so
einfach sein. Alles, was Sie
dafür brauchen, sind 19
Produkte in 6 Systemen.

Mehr brauchen Sie für 90 Prozent der Aufträge im Fliesen-
legerhandwerk nicht. Damit Sie stets den vollen Überblick
haben, haben wir Ihnen alle Systeme übersichtlich in dieser
Broschüre zusammengefasst.

Mit den Systemen von SCHOMBURG möchten wir
Ihnen die größtmögliche Sicherheit bei der Ausführung
Ihrer Aufträge geben. Denn sämtliche Komponenten
eines Systems sind so aufeinander abgestimmt, dass
sich diese perfekt ergänzen und es Ihnen ermöglichen,
die Arbeitsabläufe zu optimieren. Sehen Sie selbst!

Inhalt

01 SYSTEM **UNTERGRUND**



02 SYSTEM **BADEZIMMER**



03 SYSTEM **STANDARD**



04 SYSTEM **AUSSENBEREICH**



05 SYSTEM **INDUSTRIE & GEWERBE**



06 SYSTEM **SCHWIMMBAD**





DAS SYSTEM UNTERGRUND

Das System Untergrund von SCHOMBURG hilft, Untergründe im Wand- und Bodenbereich zu erkennen und unterstützt Sie dabei, die richtige Wahl für die Grundierung und den Ausgleich zu treffen. Auf dem perfekt vorbereiten Untergrund bauen die weiteren anwendungsspezifischen Systeme wie zum Beispiel das System Badezimmer auf.

Im System Untergrund finden Sie das ideale Produkt zum Vorbereiten und zum Egalisieren Ihrer Untergründe. Neben den ASO-Unigrund-Grundierungen bietet das System Untergrund auch die Spachtelmasse SOLOPLAN-30-PLUS und den darauf abgestimmten Ausgleichsmörtel SOLOCRET-60. Ihre Lösung zur Egalisierung von Wand- und Bodenflächen.

Als Zubehör ergänzt der schnell erhärtende Silikat-Gießharz ASODUR-GH-S das System. Das Produkt zum effektiven Verschließen von Rissen im Untergrund. Mit dem System Untergrund von SCHOMBURG machen Sie es sich einfach, Untergründe auszugleichen und Flächen zu grundieren.



Das System Untergrund „Wand“ ist die Basis für die weiteren Systeme von SCHOMBURG.



GIPSPUTZ
Geeigneter Untergrund im Innenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W1-I. Ausreichend trocken und nicht geglättet oder gefilzt im trockenen Umfeld ein erprobter Untergrund.



ASO-Unigrund-PLUS SOLOCRET-60



GIPSKARTONPLATTEN
Geeigneter Untergrund im Innenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W1-I. Direkt mit Fliesen belegbar. Angaben zur Anhängelast des Herstellers beachten.



ASO-Unigrund-PLUS SOLOCRET-60



ZEMENTFASERPLATTEN
Geeigneter Untergrund im Innenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Beständiger Plattenuntergrund. Ideal für gewerbliche Küchen oder Bereiche mit hoher Wassereinwirkung.



ASO-Unigrund-S SOLOCRET-60



FLIESENTRÄGERELEMENT
Geeigneter Untergrund im Innen- und Außenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Im Ring-Punkt-Verfahren, zum Untergrund mechanisch befestigt oder in der Ständerwerkkonstruktion, ein Multitalent – gerade in der Sanierung.



ASO-Unigrund-GE SOLOCRET-60



FLIESE
Eignung im System in Abhängigkeit vom Untergrund unterhalb des bestehenden Fliesenbelages. Festhaftend, frei von Schmutz, Staub, Fett und Putzmittelrückständen, ein problemloser Untergrund in der Sanierung.



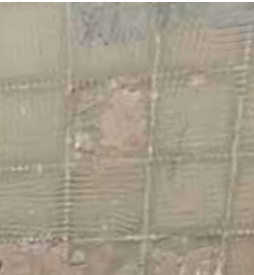
ASO-Unigrund-S SOLOCRET-60



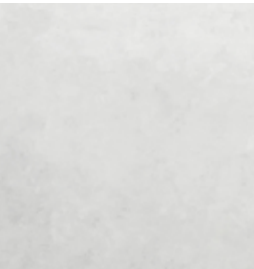
System Untergrund „Wand“



BETON
Geeigneter Untergrund bei mechanischer Beanspruchung und einer hohen Wassereinwirkung. Ausreichend alt (i. d. R. nach ca. 6 Monaten) und frei von Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen und haftungsmindernden Stoffen. Ein Untergrund für das industrielle Umfeld.



UNTERGRUND MIT KLEBERRÜCKSTÄNDEN
Eignung im System in Abhängigkeit vom Untergrund unterhalb des bestehenden Fliesenklebers.



KALKZEMENTPUTZ
Geeigneter Untergrund im Innen- und Außenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Scharf abgezogen und nicht geglättet ein absoluter Allrounder unter den Untergründen.



ZEMENTPUTZ
Geeigneter Untergrund im Innen- und Außenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Der druckstabilste und unempfindlichste unter den Putzuntergründen.





Das System Untergrund „Boden“ bildet die Basis für die weiteren Systeme von SCHOMBURG.



FLIESENTRÄGERELEMENT
Geeigneter Untergrund im Innen- und Außenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Eignung und Anwendung nach Herstellerangaben.



HOLZKONSTRUKTION
Geeigneter Untergrund im trockenen Innenbereich. Fest, verschraubt, biegesteif, egalisiert und entkoppelt. Funktional in der Sanierung.



FLIESE
Eignung im System in Abhängigkeit vom Untergrund unterhalb des bestehenden Fliesenbelages. Festhaftend, frei von Schmutz, Staub, Fett und Putzmittelrückständen, ein problemloser Untergrund in der Sanierung.



ASPHALTESTRICH
Geeigneter Untergrund im Innenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Ausreichend druckfest, unbeheizt und vor starker Sonneneinstrahlung geschützt. Zur Aufnahme von Fliesen und dünnschichtiger Spachtelmasse (< 10 mm) geeignet.



BETON
Geeigneter Untergrund, auch bei höheren mechanischen Lasten und hoher Wassereinwirkung. Ausreichend alt (i. d. R. nach ca. 6 Monaten) und frei von Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen und haftungsmindernden Stoffen. Ein Untergrund für das industrielle Umfeld.



ESTRICH (CALCIUMSULFAT GEBUNDEN)
Geeigneter Untergrund im Innenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W1-I. Konventionell in erdfeuchter Konsistenz oder fließfähig eingebracht. Nach Schliff der Oberfläche und Trocknung kommt es auf das Fliesenformat an!



ESTRICH (ZEMENTGEBUNDEN)
Geeigneter Untergrund im Innen- und Außenbereich bis zu einer Wassereinwirkungsklasse W3-I. Konventionell in erdfeuchter Konsistenz eingebaut oder als fließfähige Variante. Optional als Sonderkonstruktion als beschleunigter oder Schnellestrich.



ESTRICH-ELEMENTE
Eignung für Räume mit Wassereinwirkung je nach Hersteller. Eignung variiert gemäß Herstellerangaben. Ein Untergrund mit Vielfalt. Als Trockenestrich oder als Hohlraumboden zum direkten Belegen mit Fliesen oder als nasse Konstruktion mit einem Calciumsulfatfließestrich.



UNTERGRUND MIT KLEBERÜCKSTÄNDEN
Eignung im System in Abhängigkeit vom Untergrund unterhalb des bestehenden Fliesenklebers.



- ZUBEHÖR**
- ASODUR-GH-S
 - RD-SK-50
 - SANIFIN-EKB





DAS SYSTEM BADEZIMMER

Viel Spaß beim Planen und Umsetzen des Projekts.

Das System eignet sich für privat genutzte Badezimmer, aber auch für hochfrequentierte Hotelbäder. Von der großformatigen Fliese bis hin zum Mosaik: stets mit dem höchsten Anspruch an Gestaltung und Optik.



Mit dem System Badezimmer von SCHOMBURG bleibt alles dicht.

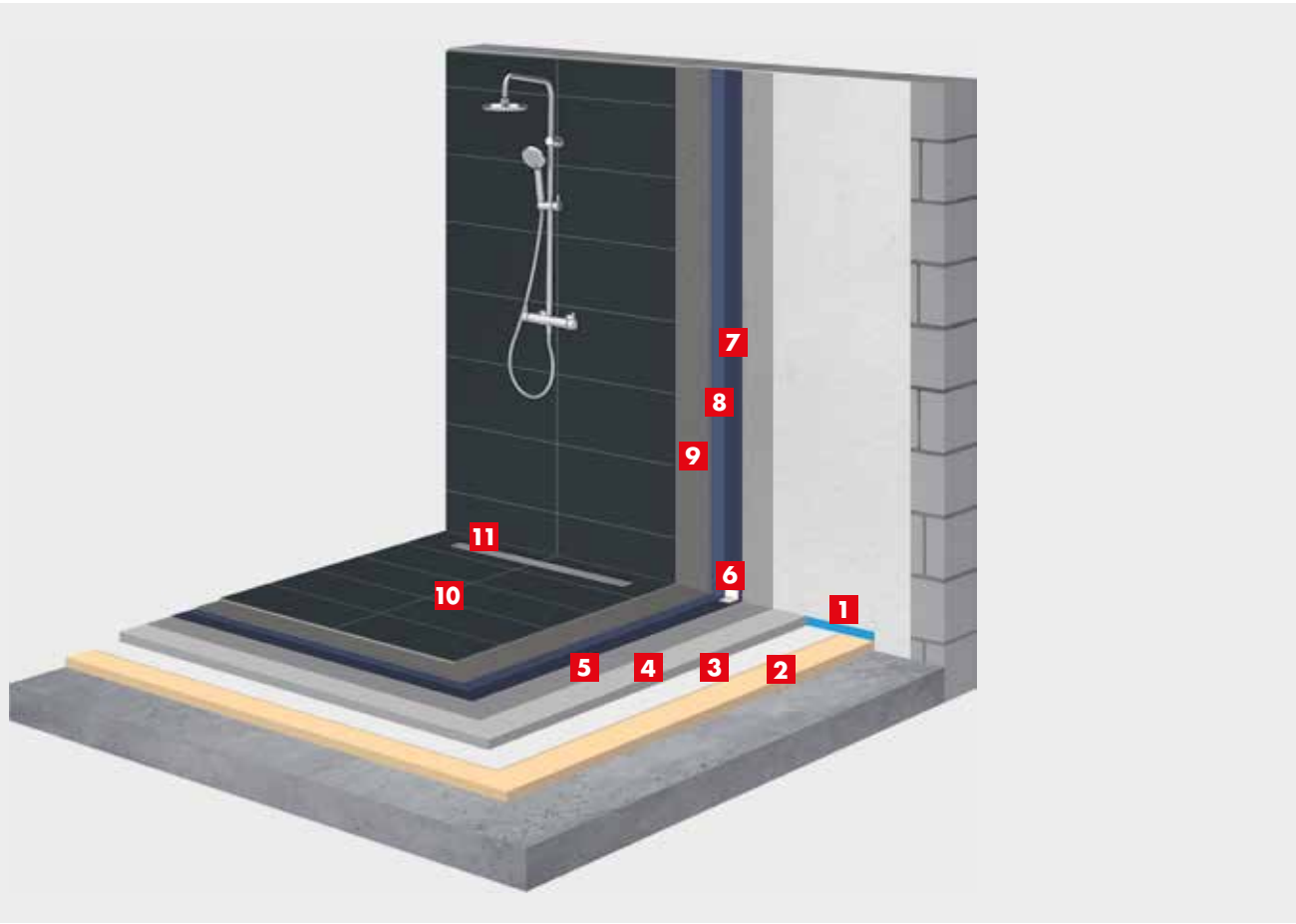
Einfach für Sie: Bei der Verlegung von Fliesen zeigt sich das System Badezimmer von SCHOMBURG absolut flexibel. Für die Verlegung von großformatigen Fliesen bis hin zu Mosaiken. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Ihre Vorteile

- ✓ Für jede Wassereinwirkungsklasse die passende Abdichtungslösung.
- ✓ Sicherheit im System, mit aufeinander abgestimmten Produkten.
- ✓ Einfache Reinigung und Pflege dank der CRISTALLFUGE-EPOX.



Aufbau und Komponenten im System Badezimmer



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Stellen der Randdämmstreifen
- 2 Verlegen der Dämmschicht (bei Estrich auf Dämmschicht)
- 3 Verlegen der Trennlage (bei Estrichen auf Dämmschicht oder Estrichen auf Trennlage)
- 4 Erstellen des Estrichs mit ASO-SEM
- 5 Grundieren des Untergrundes mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-PLUS oder ASO-Unigrund-S

2. Erstellen von Abdichtung im Verbund

- 6 Einsetzen des ASO-Dichtbands-120 und der Formstücke ASO-Dichtecke-A, ASO-Dichtecke-I, ASO-Dichtmanschette-W und der ASO-Gefällecke mit AQUAFIN-1K-PREMIUM
- 7 Auftragen der ersten Lage SANIFLEX im Wandbereich und AQUAFIN-1K-PREMIUM im Bodenbereich
- 8 Auftragen der zweiten Lage SANIFLEX im Wandbereich und AQUAFIN-1K-PREMIUM im Bodenbereich. Die Mindesttrockenschichtstärke beider Lagen muss beim SANIFLEX 0,5 mm und beim AQUAFIN-1K-PREMIUM 2 mm betragen.

3. Verlegen von Fliesen

- 9 Verlegen von Fliesen im Dünnbettverfahren mit dem MONOFLEX-XL oder alternativ mit dem MONOFLEX

4. Verfugen von Fliesen

- 10 Verfugen der gefliesten Wand- und Bodenflächen mit der CRISTALLFUGE-PLUS oder alternativ mit CRISTALLFUGE-EPOX
- 11 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000

Produkte



AQUAFIN®-1K-PREMIUM

Früh belegbare und flexible Dichtungsschlämme 1K

- einkomponentig
- flexibel und rissüberbrückend
- schnell abbindend
- diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS



SANIFLEX

Flüssige Dichtfolie, gebrauchsfertig

- gebrauchsfertig, lösungsmittelfrei
- elastisch und wasserundurchlässig
- dampfdiffusionsoffen
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas



MONOFLEX-XL

Flexibler und hoch ergiebiger Fliesenklebemörtel S1

- C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- normal erhärtender Mörtel mit hoher Haftzugfestigkeit (C2)
- verringertes Abrutschen (T), verlängerte klebeoffene Zeit (E)
- verformbarer Mörtel (S1)
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS



CRISTALLFUGE-PLUS

Multifunktionaler Feinfugen-Flexmörtel, schnell erhärtend 1-10 mm

- CG2 WA gemäß DIN EN 13888
- schnelle kristalline Wasserbindung
- geschützt vor bakteriellem Angriff und Pilzbefall
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas
- Schutz vor Verfärbung durch gesteins-eigene Bestandteile bei empfindlichen Verlegematerialien



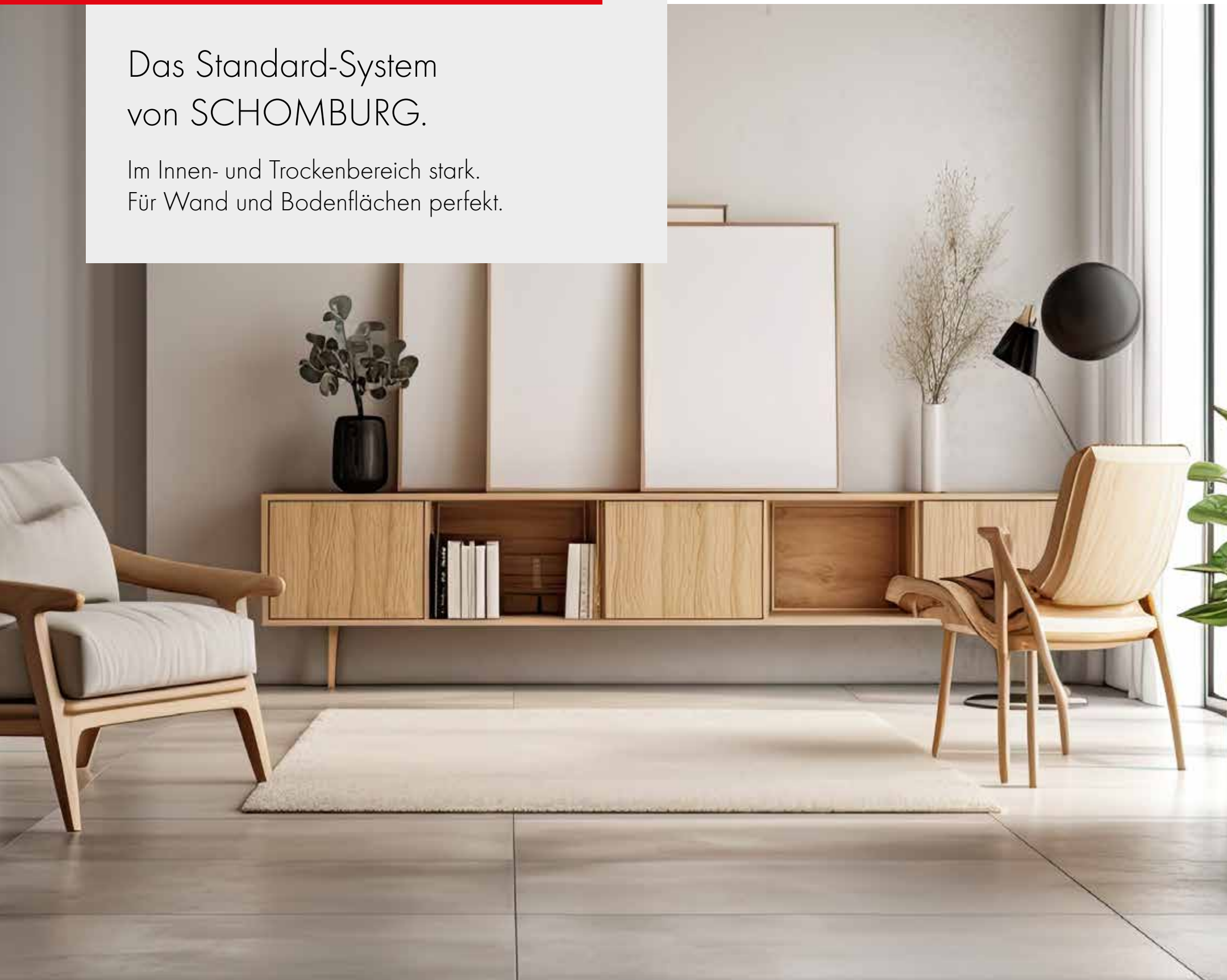
WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- ASO-SEM
- ASO-Unigrund-S
- ASO-Unigrund-GE
- ASO-Unigrund-PLUS
- SOLOPLAN-30-PLUS
- ASO-Dichtband-120
- ASO-Dichtecke-A
- ASO-Dichtecke-I
- ASO-Dichtmanschette-W
- ASO-Gefällecke
- MONOFLEX
- CRISTALLFUGE-EPOX
- RD-SK-50
- ESCOSIL-2000
- SANIFIN-EKB

DAS SYSTEM STANDARD

Das Standard-System
von SCHOMBURG.

Im Innen- und Trockenbereich stark.
Für Wand und Bodenflächen perfekt.



Mit dem System Standard von SCHOMBURG verlegen Sie klein- und großformatige Fliesen im trockenen Innenbereich.

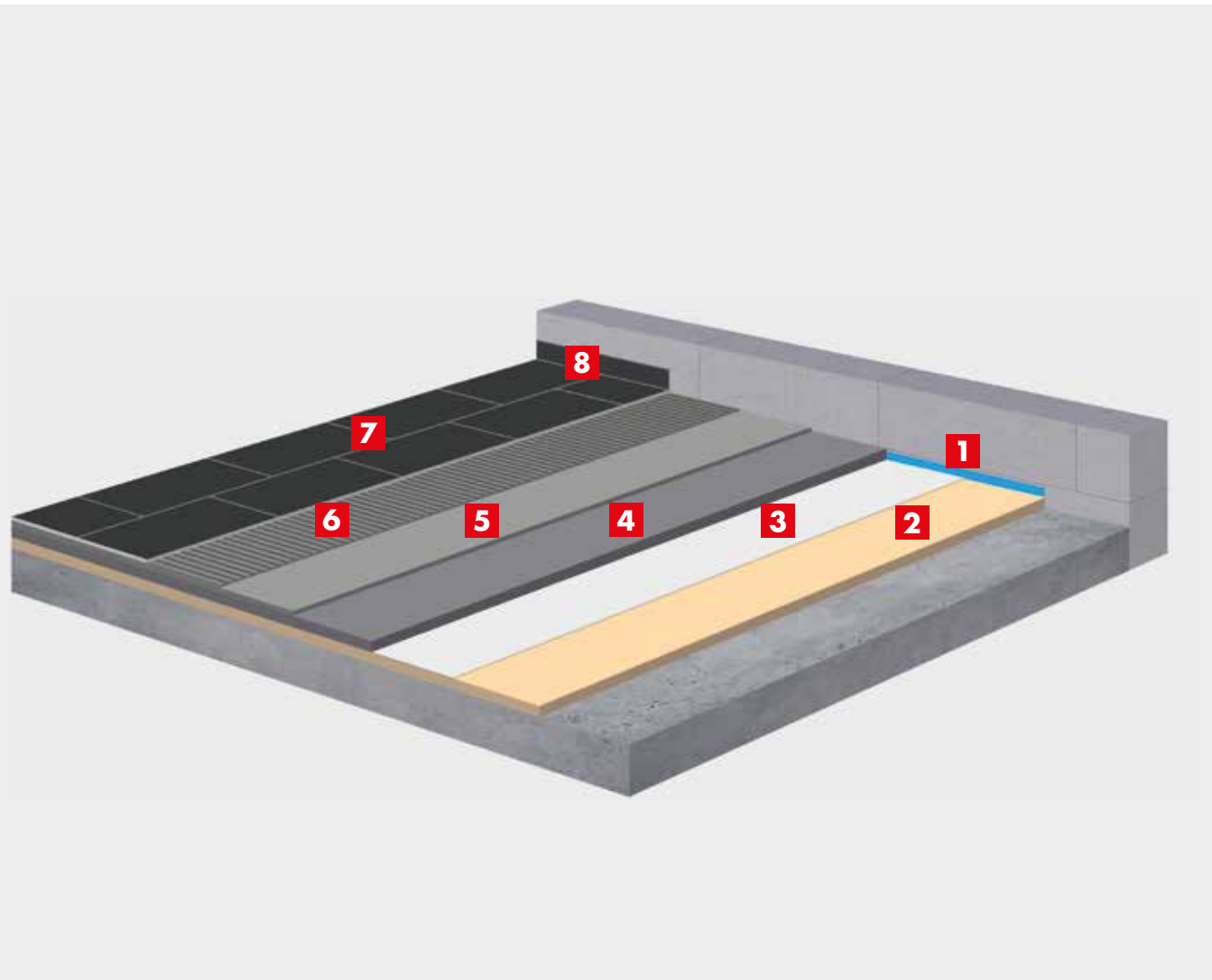
Das System Standard von SCHOMBURG ist ideal für den Einsatz im privaten Wohnungsbau oder auch im gewerblichen Umfeld, wie zum Beispiel einem Bürogebäude, geeignet. Auch hier bilden die Fliesenkleber MONOFLEX oder MONOFLEX-XL eine ideale Kombination mit der CRISTALLFUGE-PLUS oder CRISTALLFUGE-EPOX.

Ihre Vorteile

- ✓ Ein System für jedes Fliesenformat. Universell einsetzbar.
- ✓ Abgestimmt auf das System Untergrund.
- ✓ Mit nur fünf Systemprodukten zum Erfolg.



Aufbau und Komponenten im System Standard



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Stellen der Randdämmstreifen
- 2 Verlegen der Dämmschicht (bei Estrich auf Dämmschicht)
- 3 Verlegen der Trennlage (bei Estrichen auf Dämmschicht oder Estrichen auf Trennlage)
- 4 Erstellen des Estrichs mit ASO-SEM
- 5 Grundieren des Untergrundes mit dem ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-PLUS oder dem ASO-Unigrund-S

2. Verlegen von Fliesen

- 6 Verlegen von Fliesen im Dünnbettverfahren mit dem MONOFLEX-XL oder alternativ dem MONOFLEX

3. Verfugen von Fliesen

- 7 Verfugen der gefliesten Flächen mit der CRISTALLFUGE-PLUS oder alternativ der CRISTALLFUGE-EPOX
- 8 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000

Produkte



ASO®-SEM

Beschleunigter Estrichmörtel mit einer hohen Festigkeit

- CT-C40-F6, Zementestrich (CT)
- Werk trockenmörtel
- Druckfestigkeit von 40 N/mm² (C40) gemäß DIN EN 13813
- Biegezugfestigkeit 6 N/mm² (F6) gemäß DIN EN 13813
- schnell erhärtend, staubreduziert, sehr emissionsarm - EMICODE® EC 1PLUS



ASO®-UNIGRUND-GE

Gebrauchsfertige Grundierung

- gebrauchsfertig
- wasser- und alkalibeständig
- lösmittelfrei
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas



MONOFLEX®-XL

Flexibler, hoch ergiebiger Fliesenklebemörtel S1

- C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- normal erhärtender Mörtel mit hoher Haftzugfestigkeit (C2)
- verringertes Abrutschen (T), verlängerte klebeoffene Zeit (E)
- verformbarer Mörtel (S1)
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS



CRISTALLFUGE®-PLUS

Multifunktionaler Feinfugen-Flexmörtel, schnell erhärtend 1 - 10 mm

- CG2 WA gemäß DIN EN 13888
- schnelle kristalline Wasserbindung
- geschützt vor bakteriellem Angriff und Pilzbefall
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas
- Schutz vor Verfärbung durch gesteins-eigene Bestandteile bei empfindlichen Verlegematerialien



WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- ASO-Unigrund-S
- MONOFLEX
- CRISTALLFUGE-EPOX
- ESCOSIL-2000
- ASO-Unigrund-PLUS
- SOLOPLAN-30-PLUS
- RD-SK-50
- SOLOCRET-60
- SANIFIN-EKB

DAS SYSTEM **AUSSENBEREICH**

Ein Plus für den Außenbereich.

Zwei Varianten für die Neuerstellung oder Sanierung eines Fliesenbelages im Außenbereich: ideal für die Verlegung im Verbund mit einer Abdichtung oder als drainagefähiges System für Beläge aus Feinsteinzeugplatten ab 2 cm Dicke.



Mit dem System Außenbereich erweitern Sie den Wohnraum für Ihre Kundinnen und Kunden – ob Terrasse, Balkon oder Loggia. Gleichzeitig erweitern Sie Ihr Tätigkeitsfeld. Im Außenbereich warten lukrative Sanierungs- und Neubauprojekte auf Sie.

Sie arbeiten in Ihrem gewohnten Systemumfeld mit bekannten Komponenten, die Ihnen volle Sicherheit bieten, auch im Außenbereich. Und Sicherheit nehmen wir wörtlich. Wir sprechen hier von Frost- und Wasserbeständigkeit genauso wie vom Schutz vor mechanischer Beanspruchung. Bei dem System Außenbereich kann dank der CRISTALLFUGE-HF oder der CRISTALLFUGE-EPOX mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Mit dem System Außenbereich lassen sich sämtliche Fliesenformate bis zu einer Größe 60 cm x 120 cm x 1,5 cm im Dünnbettverfahren auf eine Abdichtung im Verbund verlegen.

Das drainagefähige System bietet alternativ die Möglichkeit, Feinsteinzeugplatten formatunabhängig ab einer Dicke von 20 mm zu verarbeiten.

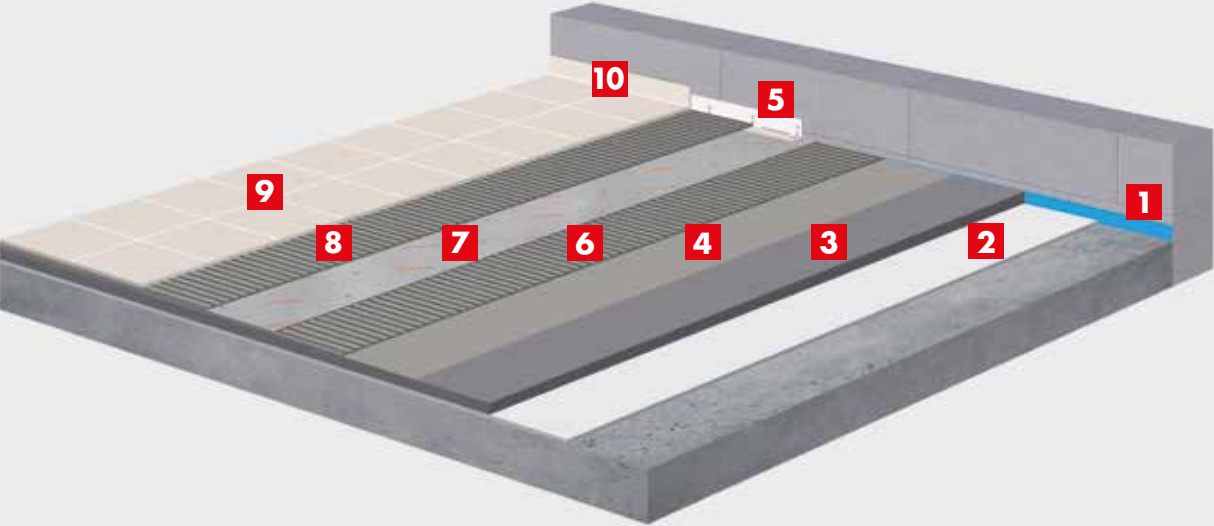
Die Vorteile des Drainage-Systems

- ✓ Wasserdurchlässig, beständig gegen Frost
- ✓ Trasshaltig, mindert das Risiko vor Ausblühungen
- ✓ Kapillarpassiv: keine aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund
- ✓ Verhindert Ameisen oder Unkrautbefall, dank der CRISTALLFUGE-DF



Aufbau und Komponenten
im System Außenbereich

Variante 1: Dünnbett-System



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Stellen der Randdämmstreifen
- 2 Verlegen der Trennlage (bei Estrichen auf Trennlage)
- 3 Erstellen des Estrichs auf der Trennlage oder Estrich im Verbund mit dem ASO-SEM
- 4 Grundieren des Untergrundes mit dem ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-PLUS oder dem ASO-Unigrund-S

2. Erstellen von Abdichtung im Verbund

- 5 Einsetzen des ASO-Dichtbands-120 und der Formstücke ASO-Dichtecke-A, ASO-Dichtecke-I mit AQUAFIN-RS300.
- 6 Auftragen der ersten Lage AQUAFIN-RS300 oder Aufbringen von SANIFIN Abdichtungsbahn / SANIFIN-EKB Abdichtungs- und Entkopplungsbahn mit MONOFLEX-XL. Beim Verwenden der SANIFIN Abdichtungsbahn müssen sich überlappende Bahnen und Anschlüsse zu Dichtbändern und Formstücke mit AQUAFIN-RS300 verklebt und überspachtelt werden.
Beim Verwenden von SANIFIN-EKB Abdichtungs- und Entkopplungsbahn müssen diese stoßend verlegt und die Stöße mit ASO-Dichtband-120 unter Verklebung mit AQUAFIN-RS300 überarbeitet werden.
- 7 Auftragen der zweiten Lage AQUAFIN-RS300. Die Mindesttrockenschichtstärke muss beim AQUAFIN-RS300 2 mm betragen.

3. Verlegen von Fliesen

- 8 Verlegen von Fliesen im Dünnbett, weitgehend hohlraumarm mit UNIFIX S3 oder alternativ MONOFLEX-XL

4. Verfugen von Fliesen

- 9 Verfugen der gefliesten Flächen mit der CRISTALLFUGE-HF oder alternativ der CRISTALLFUGE-EPOX
- 10 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000

Produkte



AQUAFIN®-RS300

Schnelle Hybrid-Abdichtung

- Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 und DIN 18535
- Abdichtung im Verbund (AIV) gemäß DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535, DIN EN 14891, CM O1 P gemäß DIN EN 14891
- naht- und fugenlose Bauwerksabdichtung, hydraulisch, selbstvernetzend abbindend
- schnelle reaktive Durchtrocknung, sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS
- beständig gegen betonangreifende Wässer gemäß DIN 4030
- für Übergänge auf wasserundurchlässige Bauteile (ÜBB)



ASO®-Dichtband-120

Dichtband für die Fliesenverbundabdichtung

- beidseitig vlieskaschiert, dehnfähig, wasserundurchlässig
- äußerst emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas
- Systembestandteil von SCHOMBURG-Verbundabdichtungen



UNIFIX®-S3

Hochflexibler Fliesenklebemörtel

- C2 TE S2 nach DIN EN 12004
- normal erhärtender Mörtel mit hoher Haftzugfestigkeit (C2)
- verringertes Abrutschen (T), verlängerte klebeoffene Zeit (E)
- erhöhte Durchbiegung (S2), Dünnbett
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS



CRISTALLFUGE-HF

Hochfester Flex-Fugenmörtel 3 - 20 mm

- CG2 WA gemäß DIN EN 13888
- hochfest - erhöhte Abriebfähigkeit
- wasserabweisend
- pilzresistent
- beständig gegenüber Hochdruckreinigung



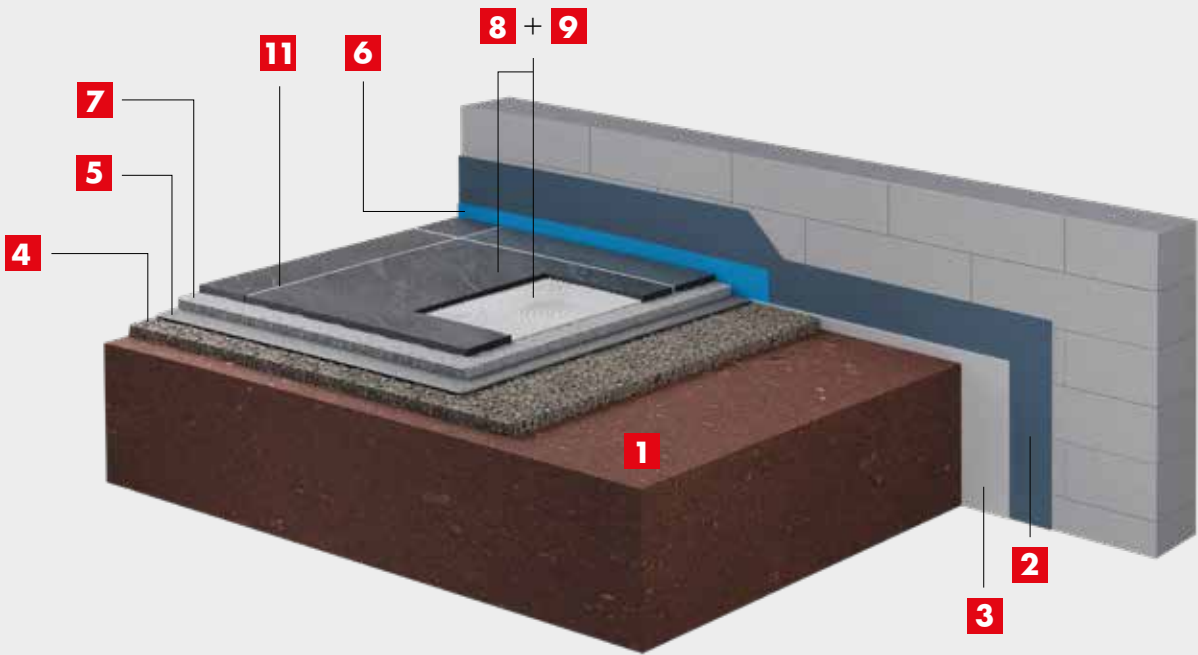
WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- | | |
|---------------------|---------------------|
| • ASO-Unigrund-S | • ASO-Dichtecke-I |
| • ASO-Unigrund-GE | • CRISTALLFUGE-EPOX |
| • ASO-Unigrund-PLUS | • MONOFLEX-XL |
| • SANIFIN | • SOLOCRET-60 |
| • SANIFIN-EKB | • RD-SK-50 |
| • ASO-Dichtecke-A | • ESCOSIL-2000 |



Aufbau und Komponenten
im System Außenbereich

Variante 2: Drainage-System



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Prüfen von Untergrund auf Eignung, Druckfestigkeit und Drainagefähigkeit
- 2 Bauwerksabdichtung
- 3 Noppenbahn vlieskaschiert zum Schutz der Bauwerksabdichtung
- 4 Erstellen der Tragschicht z. B. aus Schotter

2. Erstellen von drainagefähigem Estrich

- 5 Verlegen von alkalibeständigem und wasserdurchlässigen Geotextilvlies. Stoßbereiche mindestens 10 cm überlappend ausbilden.
- 6 Stellen von PE-Randdämmstreifen in einer Mindestdicke von 10 mm zu allen aufgehenden Bauteilen oder Anschlüssen, z. B. zur Fassade.
- 7 Verlegen von drainagefähigem Estrich aus ASO-DM oder ASO-DMB in einer Mindestdicke von 50 mm, bei einer Fahrbeanspruchung mindestens 100 mm, mit einem Gefälle von mindestens 1,5 %.

3. Verlegen von Fliesen

- 8 Verlegen von Feinsteinzeugplatten auf den noch frischen Drainageestrichmörtel im „frisch in frisch“-Verfahren durch das Auftragen von MONOFLEX, MONOFLEX-XL oder UNIFIX-S3 mit einer 8 - 10 mm Zahnkelle auf die Rückseite der Feinsteinzeugplatte. Nach dem Einlegen und Ausrichten die Feinsteinzeugplatte mit einem Gummihammer anklopfen.
- 9 Verlegen von Feinsteinzeugplatten auf den erhärteten Drainageestrichmörtel im Butteringverfahren durch das Auftragen von MONOFLEX, MONOFLEX-XL oder UNIFIX-S3 mit einer 10 - 15 mm Zahnkelle auf die Rückseite der Feinsteinzeugplatte. Nach dem Einlegen und Ausrichten die Feinsteinzeugplatte mit einem Gummihammer anklopfen.
- 10 Feldbegrenzungsfugen durch den gesamten Querschnitt des Bodenbelags bis auf das Geotextilvlies in Abhängigkeit der Geometrie und der Längenverhältnisse planen und ausführen. Feldgrößen von 6 m nicht überschreiten.

4. Verfugen von Fliesen

- 11 Drainagefähiges Verfugen der gefliesten Fläche mit CRISTALLFUGE-DF oder alternativ wasserundurchlässiges Verfugen mit CRISTALLFUGE-HF.
- 12 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000.

Produkte



AQUAFIN®-RB400

Schnelle mineralische Bauwerksabdichtung

- flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)
- mineralische Dichtungsschlämme (MDS)
- bitumenfrei
- schnelle reaktive Durchtrocknung
- verbesserte Rissüberbrückung auch bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)
- sehr emissionsarm - EMICODE® EC 1PLUS



ASO®-DM & ASO®-DMB

Trasshaltiger Drainagemörtel und Bindemittel für trasshaltigen Drainagemörtel

- drainagefähiger Estrichmörtel
- Güte bis zu CT-C20-F5 gemäß DIN EN 13813
- hoher Frost- und Tauwiderstand
- trasshaltig, vermindert Ausblühungen
- wasserdurchlässig



- mineralisches Bindemittel
- Güte bis zu CT-C20-F5 gemäß DIN EN 13813
- hoher Frost- und Tauwiderstand
- trasshaltig, vermindert Ausblühungen
- wasserdurchlässig
- maschinell verarbeitbar



MONOFLEX-XL

Flexibler, hoch ergiebiger Fliesenklebemörtel S1

- C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- normal erhärtender Mörtel mit hoher Haftzugfestigkeit (C2)
- verringertes Abrutschen (T), verlängerte klebeoffene Zeit (E)
- verformbarer Mörtel (S1)
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1-PLUS



CRISTALLFUGE-DF

Flexibler 1K-Drainagefugenmörtel

- gebrauchsfertig und wasserdurchlässig
- erhärtet mit Luftsauerstoff
- mit Wasser einschlammbar
- Kehrmaschinen geeignet
- verhindert Unkrautbewuchs und Ameisenbefall in Belagsfugen
- für schmale Fugen
- frost- und tausalzbeständig



WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- MONOFLEX
- UNIFIX-S3
- CRISTALLFUGE-HF
- ESCOSIL-2000

DAS SYSTEM INDUSTRIE & GEWERBE

Sicher und funktional im anspruchsvollen Umfeld.

Gewerbliche Großküchen, Metzgereien, Brauereien oder auch Kfz-Werkstätten sowie Industriebetrieben sind besonders hohen Einwirkungen von Schmutz- und Brauchwasser ausgesetzt. Mit dem System Industrie und Gewerbe von SCHOMBURG sind Sie auf der sicheren Seite.



Für die zu erwartenden Belastungen bieten wir Ihnen die richtigen Systemprodukte. Gleich, ob eine hohe Einwirkung durch Brauchwasser, chemische oder mechanische Belastungen gegeben ist.

Die Produkte im System Industrie und Gewerbe haben es in sich. Die im System geprüften Reaktionsharzprodukte wie zum Beispiel die 2-K Reaktionsharzabdichtung ASOFLEX-AKB oder die 3-K Reaktionsharzfuge CRISTALLFUGE-EPOX überzeugen durch ihren Verarbeitungskomfort und sind beständig gegen mechanische und chemische Einwirkung.

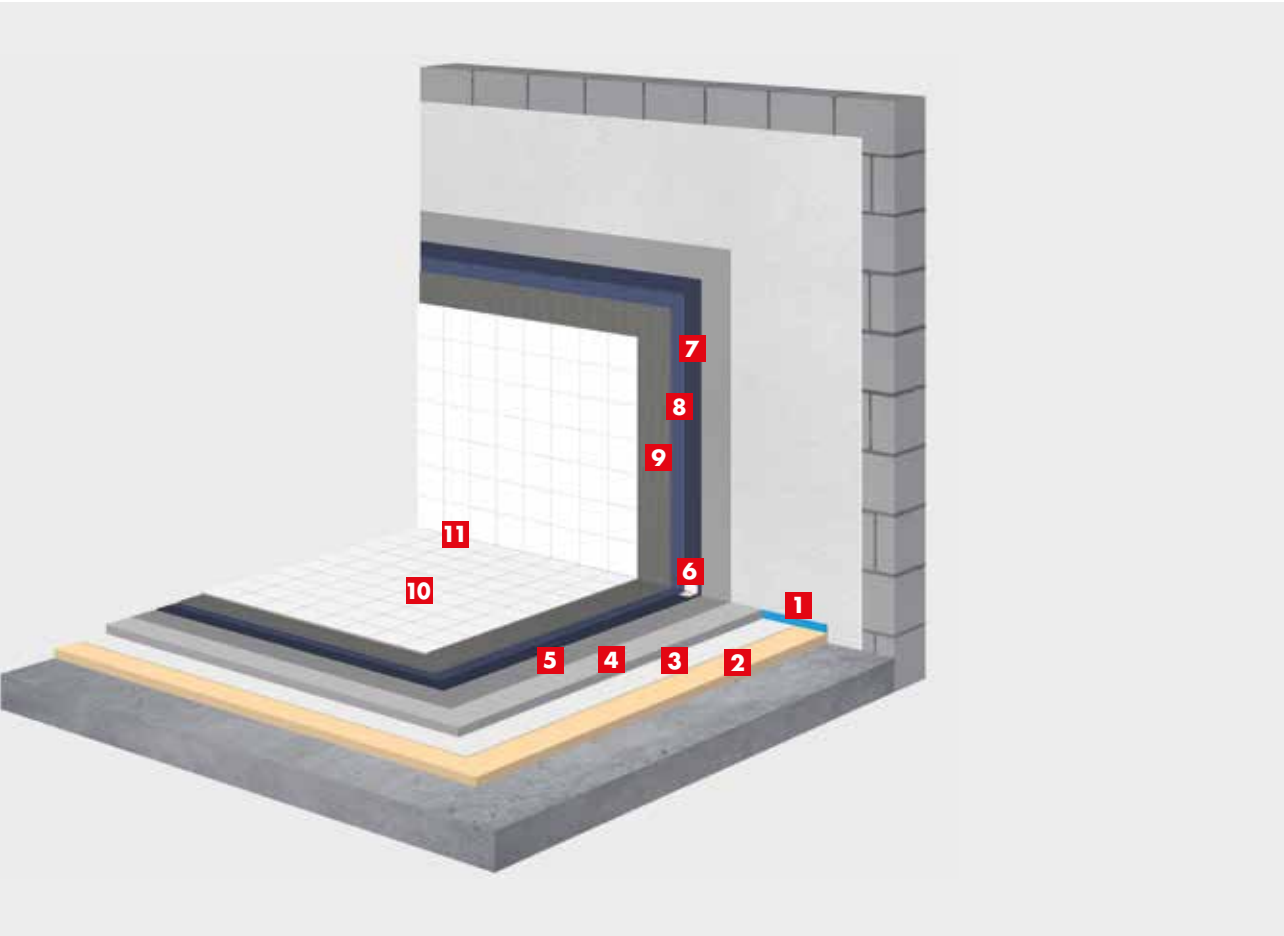
Das System Industrie und Gewerbe von SCHOMBURG für Ihr Gewerk in Werkstätten, gastronomischen Küchen, Großküchen oder Brauereien.

Ihre Vorteile

- ✓ Hochbeständig gegen Temperatur, Wasser und chemische Einwirkung.
- ✓ Bei hohen mechanischen Belastungen.
- ✓ Auf jeden Arbeitsablauf abgestimmte Systemprodukte.



Aufbau und Komponenten
im System Industrie und Gewerbe



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Stellen der Randdämmstreifen
- 2 Verlegen der Dämmschicht (bei Estrich auf Dämmschicht)
- 3 Verlegen der Trennlage (bei Estrichen auf Dämmschicht oder Estrichen auf Trennlage)
- 4 Erstellen des Estrichs mit ASO-EZ4-PLUS
- 5 Grundieren des Untergrundes mit ASODUR-SG3-thix

2. Erstellen von Abdichtung im Verbund

- 6 Einsetzen des ASO-Dichtbands-2000 und der Formstücken ASO-Dichtband-2000-Ecken, ASO-Dichtmanschette-Wand und ASO-Dichtmanschette-Boden mit AQUAFIN-EPOX-W
- 7 Auftragen der ersten Lage AQUAFIN-EPOX-W oder AQUAFIN-EPOX-B
- 8 Auftragen der zweiten Lage AQUAFIN-EPOX-W oder AQUAFIN-EPOX-B, bei nachfolgender Verwendung des MONOFLEX-XL, das AQUAFIN-EPOX im frischen Zustand mit Feuer getrocknetem Quarzsand abstreuen.

3. Verlegen von Fliesen

- 9 Verlegen von Fliesen im Dünnbettverfahren mit ASODUR-EKF oder alternativ CRISTALLFUGE-EPOX
Bei geringer chemischer Belastung ist alternativ die Verlegung von Fliesen im Dünnbettverfahren mit MONOFLEX-XL möglich.

4. Verfugen von Fliesen

- 10 Verfugen der gefliesten Wand- und Bodenflächen mit CRISTALLFUGE-EPOX
Bei geringer chemischer Belastung ist alternativ das Verfugen von Fliesenbelägen mit der CRISTALLFUGE-HF möglich
- 11 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000

Produkte



ASODUR®-SG3-thix

Epoxidharz-Sperrgrundierung für feuchte Untergründe/thixotrop

- zweikomponentig, lösungsmittelfrei
- niedrig viskos, feuchtigkeitsverträglich und diffusionshemmend
- wasser- und frostbeständig
- beständig gegen negativen Wasserdruck bis 3 bar
- beständig gegen verdünnte Laugen, Säuren, wässrige Salzlösungen und Schmierstoffe
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas



AQUAFIN-EPOX-W (Wand)/AQUAFIN-EPOX-B (Boden)

2K-Reaktionsharzabdichtung für Wand- /Bodenflächen

- 2-komponentige Reaktionsharzabdichtung
- hohe Beständigkeit gegenüber Chemikalien
- Polyurethan basierend
- hoch flexibel und rissüberbrückend
- diffusionsdicht



ASO®-Dichtband-2000

Dichtband für hohe Belastungen

- reistabil, dehnfähig
- wasserundurchlässig
- UV-stabilisiert
- hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Medien
- sehr emissionsarm



CRISTALLFUGE-EPOX

3K Reaktionsharz-Feinfugen-Farbmrtel 1 - 15 mm

- RG2 gemäß DIN EN 13888, R2 T nach DIN EN 12004
- geschtzt vor bakteriellem Angriff und Pilzbefall
- niedrige Wasseraufnahme
- chemisch widerstandsfähig und mechanisch belastbar
- standfestes Verkleben
- erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schema



WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| • ASO-EZ4-PLUS | • ASODUR-EKF |
| • ASO-Dichtband-2000-Ecken | • CRISTALLFUGE-HF |
| • ASO-Dichtmanschette-Wand | • SOLOPLAN-30-PLUS |
| • ASO-Dichtmanschette-Boden | • RD-SK-50 |
| • MONOFLEX-XL | • ESCOSIL-2000 |
| • SOLOCRET-60 | • ASO-FP |

DAS SYSTEM SCHWIMMBAD

Ein unter Wasser erprobtes System.

Für Schwimmbäder mit chlorhaltigem Wasser.
Für öffentliche wie private Schwimmbäder sowie
Wellnessbereiche und Spas. Für Schwimmbecken
im Außen- und Innenbereich.

Bei dem System Schwimmbad von SCHOMBURG können Sie sich auf unsere Erfahrung verlassen. Für öffentliche Schwimmbäder mit hoher Nutzungsfrequenz, private Wellness-oasen, Spas oder Pools im Innen- und Außenbereich. Mit Sorgfalt in der Umsetzung und dem System Schwimmbad von SCHOMBURG gelingt es.

Die Produktkombinationen aus der Epoxidharz Sperrgrundierung ASODUR-SG3 und der Hybrid-Abdichtung AQUAFIN-RS300 bilden die gegen Druckwasser dichte Ebene. Die hoch wasserstabilen Fliesenkleber SOLOFLEX und UNIFIX-S3 bieten einen dauerhaft festen Verbund im Unterwasserbereich.

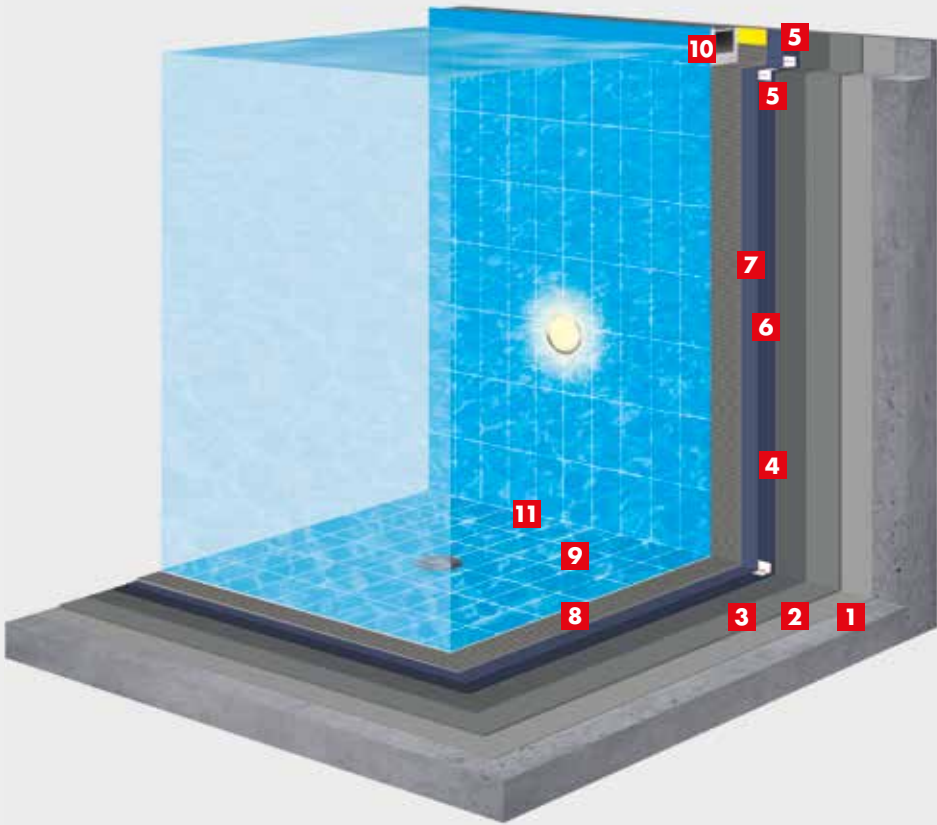
Sie profitieren bei Ihrer Arbeit von einem in sich geschlossenen und geprüften System mit Komponenten, die ideal auf Ihren Arbeitsablauf abgestimmt sind.

Ihre Vorteile

- ✓ Ein in 10 Jahren in über 150 öffentlichen Schwimmbädern bewährtes System.
- ✓ Ein einfaches System mit wenigen Produkten für Ihre Anwendungssicherheit.
- ✓ Auf jeden Arbeitsablauf optimiertes Anwendungssystem.



Aufbau und Komponenten
im System Schwimmbad



1. Untergrundvorbereitung

- 1 Mechanisches Entfernen von haftungsmindernden Schichten
- 2 Erstellen einer Haftbrücke mit ASOCRET-HS-FLEX bei Estrich im Verbund im Bodenbereich und mit SOLOCRET-60 im Wandbereich, sofern Ausgleich oder Estrich erforderlich
- 3 Erstellen eines Estrichs im Verbund mit ASO-EZ4-PLUS im Bodenbereich, Erstellen eines Ausgleichs mit SOLOCRET-60 im Wandbereich
- 4 Grundieren des Untergrundes mit dem ASO-Unigrund-GE oder ASO-Unigrund-PLUS

2. Erstellen von Abdichtung im Verbund

- 5 Einsetzen des ASO-Dichtbands-2000 und den Formstücken ASO-Dichtband-2000 Ecken, ASO-Dichtmanschette-Wand und ASO-Dichtmanschette-Boden mit AQUAFIN-RS-300
- 6 Auftragen der ersten Lage AQUAFIN-RS300
- 7 Auftragen der zweiten Lage AQUAFIN-RS300
Beide Schichten müssen zusammen eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm aufweisen (6 + 7)

3. Verlegen von Fliesen

- 8 Verlegen von Fliesen im Buttering-Floating-Verfahren mit SOLOFLEX oder alternativ UNIFIX-S3

4. Verfugen von Fliesen

- 9 Verfugen der der Wand- und Bodenflächen mit der CRISTALLFUGE-HF oder der CRISTALLFUGE-EPOX
- 11 Erstellen von Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000-ST

5. Kappilarbrechender Verguss

- 10 Herstellen eines kapillarbrechenden Vergusses mit ASODUR-EV-200 mit einer Mindestfugenbreite von 15 mm und einer Mindestfugentiefe von 50 mm

Produkte



AQUAFIN®-RS300

- Schnelle Hybrid-Abdichtung
- Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 und DIN 18535
 - Abdichtung im Verbund (AIV) gemäß DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535, DIN EN 14891, CM O1 P gemäß DIN EN 14891
 - naht- und fugenlose Bauwerksabdichtung, hydraulisch, selbstvernetzend abbindend
 - schnelle reaktive Durchtrocknung, sehr emissionsarm – EMICODE EC1-PLUS
 - beständig gegen betonangreifende Wässer gemäß DIN 4030
 - für Übergänge auf wasserundurchlässige Bauteile (ÜBB)



SOLOFLEX

- Flexibilisierter Dünn- und Mittelbett Fliesenklebemörtel
- C2TE nach DIN EN 12004
 - normal erhärtender Mörtel mit hoher Haftzugfestigkeit (C2)
 - verringertes Abrutschen (T)
 - verlängerte klebeoffene Zeit (E)
 - sehr emissionsarm – EMICODE EC1-PLUS



CRISTALLFUGE-HF

- Hochfester Flex Fugenmörtel 3 - 20 mm
- CG2 WA gemäß DIN EN 13888
 - hochfest – erhöhte Abriebfähigkeit
 - wasserabweisend
 - pilzresistent
 - beständig gegenüber Hochdruckreinigung



ASODUR-EV200

- 3K-Epoxidharz-Vergussmörtel
- lösungsmittelfrei
 - schwindarm
 - wasserdicht bis 5 bar (ab 10 mm Schichtdicke)
 - Brandklasse B (DIN EN 13501) für Schichtdicken bis 75 mm
 - CE nach DIN EN 1504-6 und DIN EN 13813



WEITERE PRODUKTE IM SYSTEM

- ASOCRET-HS-FLEX
- ASO-EZ4-PLUS
- ASO-Unigrund-PLUS
- ASO-Unigrund-GE
- ASO-Dichtband-2000
- ASO-Dichtband-2000 Ecken
- ASO-Dichtmanschette-Wand
- ASO-Dichtmanschette-Boden
- UNIFIX-S3
- CRISTALLFUGE-EPOX
- ESCOSIL-2000-UW
- ESCOSIL-2000-ST
- SOLOCRET-60



Die Unternehmensgruppe SCHOMBURG entwickelt, produziert und vertreibt System-Baustoffe für die Bereiche:

- Bauwerksabdichtung/-instandsetzung
- Fliesen-/Naturstein-/Estrichverlegung
- Bodenschutz-/Beschichtungssysteme

National und international zeichnet SCHOMBURG seit über 80 Jahren eine im Markt anerkannte Entwicklungskompetenz aus. System-Baustoffe aus der eigenen Produktion genießen weltweit ein hohes Ansehen.

Fachleute schätzen die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der System-Baustoffe, die Serviceleistungen und somit die Kernkompetenz der Unternehmensgruppe.

Um den hohen Anforderungen eines sich ständig weiter entwickelnden Marktes gerecht zu werden, investieren wir kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung neuer und bereits bestehender Produkte. Dies garantiert eine ständig hohe Produktqualität zur Zufriedenheit unserer Kunden.

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2-8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.com

